

Vielseitig und vereint

Autor(en): **Besse, Frederik**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 9

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-977192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vielseitig und vereint

Das FU BAT 41 ist ein einzigartiger Verband in der Schweizer Armee. Oberstlt Nicolas Flückiger hat das Bataillon dieses Jahr übernommen. Im Juni 2021 haben die 41er ihre erste Dienstleistung unter dem neuen Kommando erfolgreich abgeschlossen.

Hptm Frederik Besse

Gleich am ersten WK-Tag begrüßten der Stadtpräsident Anders Stokholm und Brigadier Thomas A. Frey, Kdt FU Br 41/SKS, anlässlich der Standartenübernahme das Bataillon in Frauenfeld.

Mit rund 60 verschiedenen Funktionen ist das FU Bat 41 ein sehr vielseitiges Bataillon. So gehören nebst Leistungen zugunsten der FUB und der FU Br 41/SKS sowie Diensten der Sprachspezialisten insbesondere auch das Führungsinformationssystem Heer (FIS HE) zu seinem Aufgabenbereich. Angehörige des FU Bat 41 können militärischen und zivilen Leistungsbezügern das FIS HE mit seiner gesamten Infrastruktur zur Verfügung stellen und zu deren Gunsten betreiben. Damit leisten sie mit ihren Informatik-, Übermittlungs- und Richtstrahlkompetenzen einen wichtigen Beitrag zur Führungsfähigkeit.

Trotz den bekannten Corona-Auflagen konnte im WK 2021 in allen Bereichen intensiv ausgebildet und erfolgreich Leistungen erbracht werden – getreu dem Motto: «gut, zuverlässig, vielseitig».



«Gut, zuverlässig, vielseitig» als Schlüssel zum Erfolg: Das FU Bat 41 hat seine Pflicht, realistisch zu üben und sich auf einen Ernstfall vorzubereiten, erfüllt.

Kolumne

Fokus CdA

Mitte August wohnte ich der Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft des «SCHWEIZER SOLDAT» in der Mannschaftskaserne der Berner Truppen bei. Besonders beeindruckt haben mich dabei zwei Punkte. Erstens das Herzblut der anwesenden Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler und ihr Einsatz für die gemeinsame Aufgabe, der Öffentlichkeit die Sicherheitspolitik der Schweiz, die Armee und den Zivilschutz näherzubringen und zu erklären. Zweitens die schlanke administrative Struktur der Verlagsgenossenschaft, die es ermöglicht, auf die publizistischen Tätigkeiten zu fokussieren. Hier fühle ich mich an die Aufgabenteilung zwischen der Militärverwaltung und der Miliz erinnert.

Die Aufgabe der Militärverwaltung ist es, optimale Voraussetzungen für den Erfolg der Miliz zu schaffen. Aus diesem Grund lautet der zweite der vier strategischen Grundsätze der Vision 2030: Die Miliz befähigen. Es ist die Miliz, welche die

Einsätze an vorderster Front führt. Die Kommandantinnen und Kommandanten aller Stufen brauchen genügend Soldatinnen und Soldaten, um ihre Aufträge erfüllen zu können. Die Truppe ihrerseits muss rechtzeitig das nötige Material fassen können – auch dafür hat die Militärverwaltung zu sorgen. Schliesslich muss es insgesamt gelingen, wo immer möglich unnötige bürokratische Hürden abzubauen und die Milizkommandanten effizient von administrativen Aufgaben zu entlasten.

Es geht also darum, der Miliz den Rücken freizuhalten, damit sie sich auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann. Kämpfen, schützen, helfen.

Korpskommandant
Thomas Süssli
Chef der Armee

